

SEELSORGEEINHEIT KREBSBACHTAL-HEGAU



PASTORAL-KONZEPTION



Eine
Seelsorgeeinheit
ist
auf
dem
Weg

...



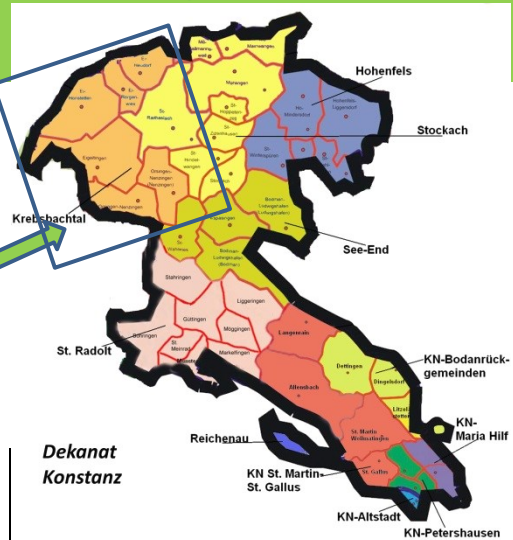
„Wo zwei
oder drei
in meinem
Namen
versammelt
sind,
da bin ich
mitten
unter ihnen.“

(Mt.18,20)

Die Pfarreien der Seelsorgeeinheit

Krebsbachtal-Hegau

im Dekanat Konstanz



St. Mauritius Eigeltingen
1892 Einwohner
1078 Katholiken



St. Peter und Paul Orsingen
1464 Einwohner
915 Katholiken

Wo zwei oder drei
in meinem Namen
versammelt sind...



St. Ulrich Nenzingen

1818 Einwohner
1123 Katholiken

St. Blasius Heudorf

524 Einwohner
335 Katholiken



St. Maria Rorgenwies

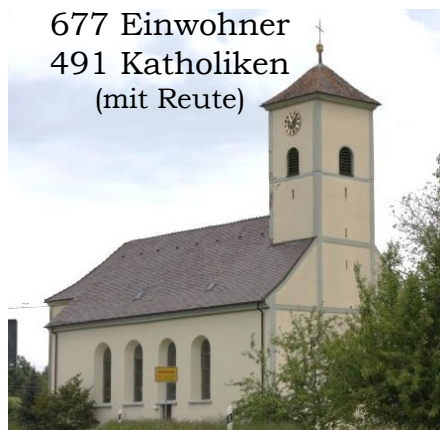
314 Einwohner
190 Katholiken



St. Petrus und Catharina

Honstetten

677 Einwohner
491 Katholiken
(mit Reute)



Filialkirchen und Kapellen



St. Cosmas und Damian
Eckartsbrunn

76 Einwohner
53 Katholiken

St. Margaretha
Reute

179 Einwohner
122 Katholiken



St. Sebastian
und St. Rochus
Homberg

195 Einwohner
157 Katholiken





Martinskapelle
Nenzingen



Oberhofenkapelle
St. Nikolaus Orsingen



Käppele, Eigeltingen



Pestkapelle
Rorgenwies



Station bei Flurprozessionen in Eigeltingen
(stellvertretend für zahlreiche Flurkreuze in der SE)



Ist-Bestand

Die Seelsorgeeinheit Krebsbachtal wurde durch den Erzbischof von Freiburg errichtet und von dem damaligen Regionaldekan Stefan Ocker am 29.05.2003 feierlich ins Leben gerufen.



Die **Seelsorgeeinheit Krebsbachtal**

umfasste die Pfarreien St. Mauritius, Eigeltingen mit der Filiale Homberg, St. Ulrich, Nenzingen, St. Peter und Paul, Orsingen

und St. Germanus und Vedastus, Wahlwies.

Die Pfarrei St. Germanus und Vedastus, Wahlwies wurde durch denselben Erzbischof bereits zum 01. Sept. 2011 wieder ausgegliedert und in die Seelsorgeeinheit See-End inkorporier



Im Zuge der Neustrukturierung der Erzdiözese wurden im Jahr 2013 nach der Pensionierung von Herrn Pfarrer Udo Zinke (31. Juli) die Pfarreien St. Blasius, Heudorf, St. Petrus und Catharina, Honstetten mit Filiale Eckartsbrunn und Reute und St. Maria, Rorgenwies der Seelsorgeeinheit zugeordnet.

Außerdem befinden sich zwei Kindergärten der katholischen Kirchengemeinden Heudorf und Honstetten in kirchlicher Trägerschaft.





IST-ZUSTAND: GRUPPIERUNGEN / PERSONAL

	ST. PETER u. PAUL ORSINGEN	ST. ULRICH NEUZINGEN	ST. MAURITIUS EIGELTINGEN	ST. PETRUS u. CATHARINA HONSTETTEN	ST. BLASIUS HEUDORF	ST. MARIA ROGENWIES
Pfarrer	X	X	X	X	X	X
Subsidiar	X	X	X	X	X	X
Pastoral-Referent	X	X	X	X	X	X
Sekretariat		X		X		
Gemeindeteam	X	X	X	X	X	X
Lektoren	X	X	X	X	X	X
Kommunionhelfer	X	X	X	X	X	
Wortgottesdienst- Leiter	X	X	X	X	X	X
Ministranten	X	X	X	X	X	X
Messner	X	X	X		X	X
Organisten	X		X	X	X	
KJO / KLJB / KJG	X	X		X		
Frauengemeinschaft	X			X		
Kirchenchor	X	X	X	X	X	X
Kinderchor	X					
Senioren-gymnastik	X	X				
Seniorenfahrten		X				
Krabbelgruppe		X	X			
ökum. Gebetskreis			X			
Kindergarten				X	X	





IST-ZUSTAND: KIRCHENJAHR

	ST. PETER UND PAUL ORSINGEN	ST. ULRICH NENZINGEN	ST. MAURITIUS EIGELTINGEN	ST. PETRUS UND CATHARINA HONSTETTEN	ST. BLASIUS HEUDORF	ST. MARIA ROGENWIES
Sonntags hl. Messe und WGF im Wechsel	X	X	X	X	X	X
regelmäßig Eucharistie- feiern werktags	X	X	X	X	X	X
Gebets- / Rosenkranzkreis	X	X		X	X	
Gottesdienste im Pflege- heim „Daheim“	X					
Jugendgottesdienst und Bunter Abend der KJO	X					
Adventsfeier der Frauen- gemeinschaft	X					
Seniorenachmittage	X	X	X	X	X	
Kinder- u. Familien-Gottes- dienste (im Wechsel in der SE)	X			X		
Rorate-Messen	X	X	X	X	X	X
Kinderkrippenfeier	X	X	X	X		
Bußandachten (im Wechsel in der SE)	X	X	X	X	X	X
Weihnachten *	X	X	X	X	X	X
Silvester / Neujahr *	X	X	X	X	X	X
Heilige Drei Könige *	X	X	X	X	X	X
Stemsinger	X	X	X	X	X	X
Fasnachts-Gottesdienst (im Wechsel)	X	X				
Frauenfasnacht				X		X
Weltgebetstag der Frauen	X	X	X	X	X	
Aschermittwoch *	X	X	X	X	X	X
Fastenessen (Orsingen und Nenzingen im Wechsel)	X	X	X			



IST-ZUSTAND: KIRCHENJAHR

	ST. PETER UND PAUL ORSINGEN	ST. ULRICH NENZINGEN	ST. MAURITIUS EIGELTINGEN	ST. PETRUS UND CATHARINA HONSTETTEN	ST. BLASIUS HEUDORF	ST. MARIA RORGENWIES
Kinderkreuzweg	X	X	X			
Ostern *	X	X	X	X	X	X
Weggottesdienst der Erst- kommunikanten (im Wechsel)	X	X	X	X	X	X
Erstkommunion **	X	X	X	X	X	X
Maiandachten	X	X	X	X	X	X
Pfingsten *	X	X	X	X	X	X
Christi Himmelfahrt = gemeinsamer Gottesdienst z: Tag d. Seelsorgeeinheit		X				
Fronleichnam (je 1 x im oberen Hegau und 1 x im Krebstal)	X	X	X	X	X	X
Kirchen-Patrozinium	X	X	X	X	X	X
Gottesdienste vor und in Kinderfreizeit/Ferienlager	X					
Kinderfreizeit	X	X				
Erntedank	X	X	X	X	X	X
Firmung (1 x in der SE, Eigeltingen und Nenzingen im Wechsel)		X	X			
Ewige Anbetung	X	X	X	X	X	X
Allerheiligen/Gräberbesuch	X	X	X	X	X	X
Martinsumzug				X	X	
Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten	X	X	X	X	X	X

*: hl. Messen und Wortgottesfeiern werden so verteilt, dass in jeder Pfarrei etwas angeboten werden kann

** : je nach Anzahl der Kommunikanten werden diese zusammen gefasst



Ist-Bestand



Fronleichnamsteppich



Tag der Seelsorgeeinheit
im Sportpark



Erntedank



IST-ZUSTAND: DIENSTE / PASTORAL / VERSCHIEDENES

	ST. PETER UND PAUL ORSINGEN	ST. ULRICH NENZINGEN	ST. MAURITIUS EIGELTINGEN	ST. PETRUS UND CATHARINA HONSTETTEN	ST. BLASIIUS HEUDORF	ST. MARIA ROGENWIES
Krankenkommunion (Pfarrer und Kommunionhelfer)	X	X	X	X	X	X
Besuche zu runden Geburtstagen der Senioren	X	X	X	X	X	X
Besuche bei Senioren zu Ostern und Weihnachten	X					
Glaubensgespräche (im Wechsel in der SE)						
ökumenischer Bibelkreis			X			
Willkommensbrief an Neuzugezogene	X	X	X	X	X	X
Weihnachts-, Oster- und Pfingstbrief	X	X	X	X	X	X
Afrika-Mission – Pater Clemens Knobelspies		X				
Wallfahrten				X		
Hautürsammlung Caritas				X	X	X



Fastenessen im DGH
Orsingen



IST-ZUSTAND: EVENTS

ST. PETER UND PAUL ORSINGEN

Jugendgottesdienst und Bunter Abend der KJO; Adventsfeier der Frauengemeinschaft im "Daheim"; Faschnachts-sonntagsgottesdienst (im Wechsel mit Nenzingen); Weltgebetstag der Frauen; Fastenessen (im Wechsel mit Nenzingen); Alternachmittag der Frauengemeinschaft; KJO-Ferienlager; Oldtimer-Segnung; Pfingstmontagsgottesdienst an der Oberhofenkapelle mit Flurprozession; Ausflug der Ehrenamtlichen;

ST. ULRICH NENZINGEN

Faschnachts-Gottesdienst (im Wechsel mit Orsingen); Weltgebetstag der Frauen, Fastenessen (im Wechsel mit Orsingen); Seniorennachmittage des Kirchenchors im Advent und in der Fastenzeit; Kinderfreizeit, Ausflug der Ehrenamtlichen; Palmenbasteln;

ST. MAURITIUS EIGELTINGEN

Kinderkirche Regenbogen; Weltgebetstag der Frauen; Fastenessen; Seniorennachmittag; Ausflug der Ehrenamtlichen; Fair-Cafe mit Leihbücherei; Käppelefest; ökumenischer Bibelkreis

ST. PETRUS UND CATHARINA HONSTETTEN

Frauenfasnacht; Weltgebetstag der Frauen; Seniorennachmittage und Seniorenweihnachtsfeier; Wallfahrten nach Eckartsbrunn und Rorgenwies; Martinsumzug; Ausflug der Ehrenamtlichen;

ST. BLASIUS HEUDORF

Seniorennachmittag; Flurprozessionen, Martinsumzug; Ausflug der Ehrenamtlichen; Haustürsammlungen für Maialtar und Caritas;

ST. MARIA RORGENWIES

Faschnachtsveranstaltung; Alternachmittag; Pfingstmontags-Prozession zur Pestkapelle; Ausflug der Ehrenamtlichen;



Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...

Das Seelsorge-Team



Pfarrer
Jürgen Faulhammer



Subsidiar
Pfarrer i. R.
Udo Zinke



Pastoral-Referent
Mathias Mutter

Sekretariat



Marga Schulz



Cordula Hahn



Bianca Bold



Der Pfarrgemeinderat



Ist-Bestand



Pfingstmontags-Gottesdienst an der Oberhofenkapelle



Fronleichnam





Wie verstehen wir..

- ... unsere Gemeinde?
- ... unsere Seelsorgeeinheit?
- ... unsere Kirche?
- ... unseren Glauben?
- ... unsere Gesellschaft?

Zu diesem Thema haben sich der Arbeitskreis zur Pastoralkonzeption sowie der Pfarrgemeinderat viele Gedanken gemacht und diese wie folgt formuliert:



Wir sind in jeder Pfarrei der Seelsorgeeinheit personell und mit liturgischen und pastoralen Angeboten während des Kirchenjahres gut aufgestellt. Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den pfarrlichen Gremien, sowie im Lektoren-, Kommunionhelfer- und Ministrantendienst sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Unser pastorales Angebot umfasst neben den bereits genannten Gruppierungen das Altenwerk Nenzingen, die bestehenden Kirchenchöre, die Aktion „Eine Welt“ Eigeltingen, zwei Bibelkreise, den Familiengottesdienstkreis, die KLJB Nenzingen und die KJO Orsingen.

Diese gute Ausgangslage verdanken wir u.a. der in der Vergangenheit uns oft abverlangten Flexibilität. Wie erwähnt, fand bereits 2011 ein Umbruch der Seelsorgeeinheit statt. Die über 8 Jahre hinweg gewachsenen Netzwerke mit Wahlwies gingen dabei leider wieder verloren.

Zukunftsorientiert haben wir jedoch schon frühzeitig Kontakt mit der Seelsorgeeinheit „Oberer Hegau“ aufgenommen. Seit Sommer 2013 bilden die ehemaligen Seelsorgeeinheiten „Krebsbachtal“ und „Oberer Hegau“ die neue Seelsorgeeinheit „Krebsbachtal-Hegau“.

Hiermit sehen wir uns auf dem richtigen Weg, die anstehenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.



Positiv zu erwähnen ist auch die gut gestaltete und gepflegte Homepage der Seelsorgeeinheit. Sämtliche Gottesdienstzeiten, aktuelle Pfarrblätter, Informationen zu den pastoralen Diensten, Buchtipps und Links zur Erzdiözese sind dort zu finden und laden zur Durchsicht und zum Verweilen ein.

Dem Optimismus der Ausgangslage stehen jedoch folgende gesellschaftliche Entwicklungen entgegen: Allgemein ist festzustellen, dass das Durchschnittsalter der Kirchenbesucher, sowie der engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter stetig steigt. Nachfolgende Generationen scheinen ihre innere Mitte nach anderen Werten auszurichten. Vielen fehlt bereits von Kindheit an die Einführung und die Einbindung in den christlichen Glauben sowie das familiäre Vorbild, sodass Glaube als tragfähige Dimension für das persönliche Leben schwer vermittelbar wird.

Ministranten sind in einigen Gemeinden bereits heute schwer zu finden. Der Vollständigkeit halber




muss aber auch gesehen werden, dass andere Pfarreien der Seelsorgeeinheit diesbezüglich keine oder weniger Probleme haben.




Sofern der demografische Wandel nicht sein Übriges dazu tut, besteht also weiterhin die Hoffnung und auch die Gewissheit, dass Kinder und Jugendliche sich auch weiterhin für die Gemeindearbeit engagieren lassen.

Zu beobachten ist in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit ein „harter Kern“ in allen Gottesdiensten, Wort-Gottes-Feiern o.ä.. Dieser trägt das liturgische Leben auch über seine eigene Pfarrgrenze hinaus.

 *Aber halten wir an dieser Stelle auch einmal fest, dass Erlebnisse von Dichte statt Masse viel nachhaltiger sind: Wo zwei oder drei...*

Der schleichende Glaubensverlust mag uns als aktive Christen zwar ab und an frustrieren, aber gegen breitflächige gesellschaftliche und soziologische Veränderungen können wir im Ehrenamt nicht angehen. Dennoch dürfen wir anerkennen, dass vielen die Spendung der Sakramente immer noch ein wichtiges Anliegen ist.

Wir als Pfarrgemeinderäte und Gemeindeteam sollten daher in der Öffentlichkeit keine Diskussion über Kirche und Glaube scheuen. Denn damit können wir unsere Arbeit in der Gesellschaft bewusst machen. Man bedenke:

 *Nur wer trommelt, wird gehört.*



Eigentlich haben wir in unserer kirchlichen Arbeit dieselben Probleme wie beispielsweise ein Musikverein: schwindende Mitgliederzahlen, wenige Engagierte, Konzerte, die keine Halle mehr füllen, Preise für regelmäßigen Probenbesuch erübrigen sich fast gänzlich, usw.

Aber dennoch ist für uns gelebter Glaube wichtig. Diesen möchten wir, soweit es uns möglich ist, weitergeben - auch im Bewusstsein dessen, dass wir die breite Schicht der Bevölkerung nicht mehr erreichen werden.

Freikirchliche Institutionen verzeichnen durch ihren offeneren Umgang regen Zulauf. Die Suche des modernen Menschen nach Highlights und Exklusivität kann jedoch von der Pfarrgemeinde nur sehr begrenzt oder gar nicht erfüllt werden.

Erstaunlich ist jedoch die Erwartungshaltung an die Institution Kirche: da diese über Jahrhunderte existierte, nimmt man weiterhin an, dass die Kirche ihren pastoralen Aufgaben auch in Zukunft nachkommen wird.

Aus den Pfarreien



Kindergarten





Vision

Damit möchten wir der Vision unserer Seelsorgeeinheit Ausdruck geben:

Mit den uns gegebenen Möglichkeiten ist es uns ein Anliegen, für die nächsten Jahre den Gottesdienst als Mittelpunkt unseres kirchlichen Lebens fortzuführen. Dieser besteht für uns aus den unterschiedlichsten Formen (Wortgottesfeiern, Eucharistiefeiern, Tagzeitliturgie, etc.). Dabei gilt es, das ehrenamtliche Engagement zu fördern und hoch zu schätzen und sich nicht allein auf den Priester und die Eucharistiefeyer zu konzentrieren. Es steht für uns außer Frage, dass die Mitarbeitergewinnung für die ehrenamtlichen Dienste eine hohe Priorität besitzt. Hierbei sind wir uns bewusst, dass wir uns durch Absagen nicht entmutigen lassen dürfen und uns auch den einen oder anderen kritischen Gesprächen bzw. Diskussionen stellen müssen.

Weiteres Zusammenwachsen und Zusammenarbeiten in der Seelsorgeeinheit haben für die Zukunft oberste Priorität. Die Seelsorgeeinheit bietet uns die Chance, gemeindliche Aktivitäten aufzuteilen, sowie sich gegenseitig zu unterstützen; d.h., jede Pfarrgemeinde kann ihre eigenen Schwerpunkte setzen.



Wir betrachten die Bewahrung des Einzelgutes jeder Pfarrei als äußerst wichtig. Aus diesem Grund haben wir die folgenden Schwerpunkte festgelegt und wollen uns für die absehbare Zukunft auf diese konzentrieren:

- Eigeltingen: Kirchenchor, Familiengottesdienste im Wechsel der einzelnen Pfarreien, ökumenischer Arbeitskreis
- Heudorf: Kirchenchor, Kindergarten mit Beteiligung im Kirchenjahr
- Honstetten: Kirchenchor, Frauengemeinschaft, Kindergarten mit Beteiligung im Kirchenjahr
- Nenzingen: Kirchenchor, Seniorengymnastik, - Fahrten (Altenwerk), Bibelkreis
- Orsingen: Kirchenchor, Frauengemeinschaft, Seniorengymnastik, KJO, Kinderchor, Kindergottesdienste
- Rorgenwies: Kirchenchor, Freizeitheim mit diversen Veranstaltungen



Es ist für uns selbstverständlich, dass nicht mehr jede Pfarrei alles anbieten kann. Hierbei wünschen wir uns eine steigende Mobilität unserer Gläubigen, die Fähigkeit „über den Tellerrand hinauszusehen“ und die gesamte Seelsorgeeinheit in den Blick zu nehmen. Dies geschieht beispielsweise bereits für die o.g. Bereiche Senioren- und Jugendarbeit.

Dennoch darf nicht alles auf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgewälzt werden. Die Bereitschaft, Gemeinde und Kirche mitzutragen, ist sicherlich vorhanden. Wir wollen aber nicht das Gefühl bekommen, von der Amtskirche ausgenutzt zu werden. Wir erwarten deshalb auch eine bessere Unterstützung auf Dekanats-, Regional- und Diözesanebene.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen !



Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...

Aus den Pfarreien



Kirchenfeste



Aus den Pfarreien



nach der Kirchen-
Renovation Heudorf



Oldtimer-Segnung



Aus den Pfarreien





Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...

Aus den Pfarreien





Aus den Pfarreien





Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...

Aus den Pfarreien



Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...



Notizen



Impressum:

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Krebsbachtal-Hegau
Friedhofstraße 2
78359 Orsingen-Nenzingen

Ausgearbeitet durch den Arbeitskreis zur
Pastoralkonzeption, begleitet durch Herrn Klaus **Schubert**,
Haigerloch (Religionspädagogik, Coaching).

Bildnachweis:

Renate Schenk, Uwe Bruggner, Melitta Uhl, Katja Krafft Kindergärten Heudorf
und Honstetten, Altenwerk Nenzingen, Ministranten Orsingen, Susanne
Schön, Daniel Rauch, Mathias Mutter, Marga Schulz, Cordula Hahn, Pfr. Udo
Zinke,

...
...
...
...

Auflage:

